

TENNISZYTIG

TENNISCLUB GSTAAD

Mitglied des Schweizerischen
Tennisverbandes und der
Tennisvereinigung Berner Oberland

Redaktion:
Martin Reichenbach
Wabersackerstr. 60, 3097 Liebefeld

Herstellung: TypoDruck Rothen
Egglistrasse 41, 3780 Gstaad

Nr. 37, Februar 2016
Erscheint einmal jährlich

Einladung zur Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung findet statt am **Freitag, 18. März 2016, um 19.30 Uhr, im Ristorante Pizzeria La Vinoteca in Schönried.**

Traktanden

1. Protokoll

(Das Protokoll und die Jahresrechnung liegen zur Einsicht in der Tennishalle auf)

2. Mutationen

3. Jahresberichte:

- a. des Präsidenten
- b. des Juniorenobmannes
- c. des Spielleiters

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

5. Déchargeerteilung an den Vorstand

6. Budget und Mitgliederbeiträge 2016, Jahresprogramm

7. Wahlen

8. Diverses

Anschliessend Apéro und Nachtessen.
Der Apéro wird offeriert von Dolly und Martin Riedi.

Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Clubmitglieder

Es ist mir eine Ehre, als Präsident in unserem Tennisclub zu wirken. Aus diesem Grund möchte ich mich bei euch allen für die Wahl an der letztjährigen Generalversammlung bedanken. Ein grosses Merci gilt auch meinem Vorgänger, Michel Bacher, welcher mir sein Vertrauen entgegengebracht hat. Weiter möchte ich mich herzlich bei meinen Vorstandskollegen und -kolleginnen bedanken, welche durch ihr freiwilliges Engagement unseren Verein vorantreiben.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Vereinsmitgliedern. Rekordverdächtig waren eure Anmeldungen im vergangenen Jahr an den verschiedenen Anlässen. Stets habt ihr tatkräftig mitgeholfen, sei es beim Auf- oder Abbau oder ganz einfach bei eurem Einsatz auf dem Tennisplatz. Durch euch lebt der Club!

«Last but not least» danke ich allen, die beim Menuhin-Festival dafür gesorgt haben, dass unser Tennisclub auch finanziell abgesichert ist. Nun aber möchte ich mit euch auf ein

erfolgreiches Jahr 2015 zurückblicken: Sehr erfreulich sind die Entwicklungen im Juniorenbereich. Marco Riedi, Michel Bacher und ich haben unser Konzept etwas überarbeitet und daraus resultierten bemerkenswerte Erfolge: 11 Junioren trainierten bisher in 3 Trainingsgruppen, aktuell sind es deren 24 in 6 Gruppen. An einem ausserordentlichen Informationsabend für Eltern und Junioren, im Vorfeld zur Generalversammlung, wurde zudem über die Bildung von Junioren-Interclub-Teams diskutiert. Ein Vorhaben, wel-



BEAT ROTHEN

TypoDruck Gstaad

Grafik Druck Beschriftungen

Egglistrasse 41 3780 Gstaad

T 033 744 87 00 typodruck.com

ches aufgrund der hohen Anzahl Trainierender nicht als unmöglich erscheint.

Das Clubturnier-Konzept wurde im Jahr 2015 ebenfalls überarbeitet. Neu werden die Einzelspiele nach der Interclub-Saison während der ganzen Aussen-Saison ausgetragen. Die Spielzeiten werden durch die an den Begegnungen beteiligten Personen selber ausgemacht. Die Herren-, Damen- und Mixed-Doppel sowie die Juniorenmatches finden danach an einem Wochenende statt. Durchwegs

positive Rückmeldungen, verstärkt durch die perfekte Witterung im September, erreichten mich und Peter im vergangenen Jahr.

Diese gute Stimmung aus dem Clubturnier hat auch auf den Saisonabschluss abgefärbt: Erfreulich viele Teilnehmer/innen haben sich zu einem interessanten, gemütlichen und sportlichen Abschluss angemeldet. Erst das neu eingeführte «Chlouse-Turnier» sollte für die Junioren den Abschluss der Saison darstellen. Ein Event, welches positiven Anklang fand und nächstes Jahr

wieder am Wochenende, vor dem 6. Dezember, stattfindet.

Schliesslich möchte ich euch auf unseren Internet-Auftritt aufmerksam machen: Auf www.tc-gstaad.ch findet ihr sämtliche Resultate, noch mehr Bilder und stets aktualisierte Informationen rund um den Tennisclub Gstaad.

Nun wünsche ich allen Clubmitgliedern viel Gesundheit, Erfolg und Spass in der kommenden Saison. Ich freue mich schon jetzt auf viele schöne Momente und Begegnungen.

Michel Zysset, Präsident

Jahresbericht des Juniorenobmannes

Schul- und Bambinitennis

Die Teilnehmerzahl (40) ist gegenüber dem Vorjahr (42) mehr oder weniger gleich geblieben. Diese Teilnehmerzahl versuchen wir auch dieses Jahr wieder zu erreichen. Hierfür werden wir uns wieder auf die Tour d'école begeben und Werbung vor Ort machen. Dies hat sich in den vergangenen Jahren gut bewährt. Gerne möchte ich mich bei dieser Gelegenheit bei meinem Leiterteam fürs Schul- und Bambinitennis bedanken. Dank dem Mitwirken von Peter Aeschbacher, Michel Bacher, Roger Soller und den Schneeberger Brothers (Patrick und Reto) konnten bzw. können wir den Kids guten und

abwechslungsreichen Unterricht ermöglichen.

Juniorentraining

Bei der diesjährigen Förderung unserer Clubjunioren konnten wir erfreuliche Erfolge verbuchen. So durften wir im 2015 insgesamt 13 neue Junioren und Juniorinnen (insgesamt sind es jetzt 24 Junioren/innen) bei uns im Club begrüßen. Herzlich willkommen an dieser Stelle! Die 24 Spieler/innen sind in 6 Gruppen eingeteilt, welche in der Regel ganzjährig einmal wöchentlich trainieren. Durch das regelmässige Training haben die Kids beachtliche Fortschritte erzielt, was uns alle sehr

freut. Dieses ganzjährige Training ist nur dank der Unterstützung des Sportzentrums möglich, welches dem TC Gstaad im Winter bei den Hallentarifen entgegenkommt. An dieser Stelle vielen Dank an Ruedi Kunz und seinem Sportzentrum-Team. Bedanken möchte ich mich auch bei meinem Leiterteam (Michel Bacher und Michel Zysset) und natürlich bei unseren Junioren und Juniorinnen für ihren tollen Einsatz.

Ich wünsche euch nun einen guten und den Interclubspielern erfolgreichen Start in einen hoffentlich sonnigen und verletzungsfreien Tennissommer.

Marco Riedi, Juniorenobmann

Jahresbericht des Spielleiters

Die Pfingst-Chneblete musste wie im Jahr zuvor wegen schlechtem Wetter leider abgesagt werden.

Interclub 2015

1. Liga Herren

1. Runde: Gstaad – Nyon 2 7:2

Bei regnerischem Wetter am 3. Mai 2015 gegen die Mannschaft aus Nyon waren wir froh, auf unsere Hallenplätze zurückgreifen zu können. Gopala Damjanovic, Michel Bacher und Valentin Borter spielten souverän und konnten somit die ersten Punkte für Gstaad holen. Peter Aeschbacher musste etwas mehr kämpfen, brachte jedoch in einem knappen Spiel einen weiteren Sieg ein. Michel Zysset erwischte nicht seinen allerbesten Tag und in Kombination mit einem sehr soliden Gegner wurde es an diesem Tag zwar nicht unmöglich, aber doch schwierig zu gewinnen. Er verlor das

Spiel in zwei engen Sätzen. Auch Marco Riedi konnte seinen 1:4-Rückstand im dritten Satz nicht mehr aufholen. Somit lautete der Spielstand nach den Einzeln 4:2.

Für die Doppelpartien konnte zusätzlich auf Roger Soller und Pascal Zysset zurückgegriffen werden. Keines der Doppel liess etwas anbrennen und somit resultierte mit einem 7:2-Sieg gegen ein mehr als ansprechendes Team ein durchaus gelungener Saisonstart.

2. Runde: Monthey 2 – Gstaad 2:7

Nach einem «Warming Up» auf den Aussenplätzen in Château-d'Oex fuhren wir am 9. Mai 2015 in einem uns von der Hänni Automobile AG zur Verfügung gestellten Sechsplätzer nach Monthey. Fast pünktlich konnten die ersten drei Einzelpartien auf den nicht unumstrittenen Canada-Tenn-Courts in

Angriff genommen werden. Marco Riedi, Peter Aeschbacher und Gopala Damjanovic sicherten für Gstaad die ersten drei Punkte. Die nächste Spielseerie sollte aus Sicht des TC Gstaad nicht ganz so dominant ausgehen: Michel Zysset verlor und auch Cedric Hänni, welcher nach mehreren Jahren wieder zu einem Interclub-Einzel antrat, konnte seine fehlende Spielpraxis nicht verbergen. Pascal Zysset kämpfte sich nach verlorenem erstem Satz zurück und holte einen weiteren Punkt für Gstaad. Nach den Einzelpartien stand es 4:2 für uns.

Die Zielvorgabe für die Doppelpartien war klar: Weitere drei Punkte sollten her! Gopala Damjanovic/Marco Riedi holten den ersten der drei Punkte. Michel und Pascal Zysset sicherten mit variantenreichem Spiel ebenfalls einen Punkt. Einen wahren Krimi lieferten sich Peter Aeschbacher und Cedric

Hänni mit ihren Gegnern. Als sie im dritten Satz mit 2:5 in Rückstand lagen, dachten einige Teamkameraden bereits an die wohlverdiente Dusche. Zum Glück wurde diese noch einmal verschoben. Peter und ein über sich hinauswachsender Cedric schafften das Unmögliche und wehrten etliche Matchbälle ab, bevor sie sich im Tiebreak mit 11:9 durchsetzten. Mit einem 7:2-Sieg im Gepäck reiste das Team zurück nach Gstaad.

3. Runde: Vernier – Gstaad 7:2

Die lange Reise nach Genf am 16. Mai 2015 lohnte sich für die meisten offensichtlich nicht. Nur gerade Roger Soller gewann seine Einzelpartie und holte sich mit Marco Riedi im Doppel einen weiteren Punkt für Gstaad. 7:2 war eine herbe Niederlage für den TC Gstaad, aber mit dem zweiten Gruppenrang war das Minimalziel Ligaerhalt geschafft.

4. Runde (Aufstiegsspiel):

Gstaad – Montchoisi 1 3:5

Bereits tags zuvor meldeten sich die Gegner per SMS, ob es möglich wäre, einzuspielen. Nett wie wir sind, bejahen wir dies ohne Weiteres. Umso überraschter waren wir, als am 31. Mai 2015 eine halbe Stunde vor Spielbeginn immer noch nichts vom TC Montchoisi auszumachen war. Hätte unser Teamcoach Niki Rommel uns zu diesem Zeitpunkt nicht darauf hingewiesen, dass die Lausanner bereits draussen am Einspielen seien, hätten wir in der Halle wohl noch lange weiter gewartet.

Marco Riedi erspielte sich den ersten Punkt für den TC Gstaad. Michel Bacher unterlag seinem Gegner und Michel Zysset wehrte Matchbälle ab und holte einen weiteren Punkt für die Gstaader. Gopala Damjanovic war an diesem Tag chancenlos und auch Peter Aeschbacher konnte seinem Gegner nur gratulieren. Da Roger Soller mit einem etwas unkonventionellen Spiel seinen Gegner zur Verzweiflung brachte, stand es nach den Einzeln 3:3. Die Doppel musste die Entscheidung

bringen. Leider verloren wir relativ bald das erste Spiel und auch beim zweiten Doppel gab es den einen oder anderen Fehler zu viel im Tie-Break. Somit mussten wir dem TC Montchoisi zum vorentscheidenden 5:3 gratulieren.

Senioren 2. Liga Herren

1. Runde: Gstaad – Lawn BE 4:3

In der ersten Runde starteten wir gegen den Stadt Berner-Club Lawn. Bereits im Voraus ahnten wir, dass es eine enge Angelegenheit geben könnte. Im Einzelspiel der beiden Nr. 1 gab es hochstehendes Tennis zu sehen. Patrick Zürcher gelang es dabei, nach dem verlorenen ersten Satz den zweiten Satz für sich zu entscheiden. Im dritten Satz musste sich Patrick dem sehr sicheren und präzis spielenden Gegner geschlagen geben. Während Urs Jufer sein Einzel gegen einen starken Kontrahenten verlor, konnten Marc Matti, Michael Teuscher und Arthur Reichenbach ihre Matches jeweils in zwei Sätzen für sich entscheiden. Damit stand es nach den Einzelpartien 3:2 für Gstaad. Für uns ging es nun darum, noch mindestens einen Punkt aus den beiden Doppelspielen zu holen. Dies gelang denn auch, indem Patrick und Michael ihr Doppel gewannen. Mit dem Schlussresultat von 4:3 verlief der Start in die Interclubspiele für uns erfreulich.

2. Runde: Bad Schinznach – Gstaad 1:6

Am Auffahrtstag ging es zum TC Bad Schinznach im Kanton Aargau. Bei besten äusseren Bedingungen und auf einer wunderschönen Anlage konnten alle fünf Einzelpartien gleichzeitig gestartet werden. Für die meisten von uns war es das erste Spiel auf Sand in dieser Saison. Es brauchte denn auch einige Zeit, sich wieder an die neue Unterlage zu gewöhnen. Patrick Zürcher liess seinem Gegner im Spiel der beiden an Nr. 1 gesetzten Spieler keine Chance und siegte in kurzer Zeit deutlich mit 6:1 und 6:1. In dieser Zeit hatten die übrigen Teamkollegen nicht

einmal ihre ersten Sätze fertig gespielt. Marc Matti, Martin Reichenbach, Urs Jufer und Michael Teuscher gelang es den ersten Satz jeweils mit 6:4 zu gewinnen. Marc und Michael konnten ihre zweiten Sätze relativ klar gewinnen. Dies gelang auch Martin und Urs, wobei bei beiden das Ergebnis enger ausfiel. Nach den Einzelmatches stand es demnach komfortabel 5:0 für unser Team. Im Doppel sicherten Patrick und Michael einen weiteren Punkt zum Schlussergebnis von 6:1 für den TC Gstaad.

3. Runde: Gstaad – Cham 2:5

Aufgrund der Tabellensituation in der Gruppe wollten wir als Mindestziel drei Punkte gegen den TC Cham holen. Damit wäre das Erreichen der Aufstiegsspiele unabhängig vom ausstehenden Spiel zwischen dem TC Lawn BE und TC Bad Schinznach gesichert gewesen. Während Patrick Zürcher souverän sein Einzelmatch gewann, mussten sich Marc Matti, Urs Jufer und Martin Reichenbach ihren Gegnern geschlagen geben. Im fünften Einzel lieferte sich Michael Teuscher mit seinem Gegenüber ein Marathonspiel und einen Tenniskrimi. Gegen den konsequent ans Netz stürmenden Gegner gelang es Michael im zweiten Satz zwei Matchbälle abzuwehren und diesen Satz zu gewinnen. Im dritten Satz besass Michael seinerseits einige Matchbälle. Ausgerechnet bei diesen agierte der Gegner sehr gut, so dass Michael seine Matchbälle nicht verwerten konnten. Schliesslich ging dieses fünfte Einzel für uns sehr unglücklich verloren. Nach den Einzelpartien lagen wir 1:4 im Rückstand. Wir waren ziemlich unsicher, ob wir in den Doppelspielen auf einen «quasi sicheren» Punkt gehen (mit dem Doppel Patrick und Michael) oder ob wir eine andere Doppelpersonalzusammensetzung wählen sollten. Wir entschieden uns dafür, Marc und Martin als Doppel-Nr. 1 und Patrick und Michael als Doppel-Nr. 2 spielen zu lassen. Während Patrick und Michael ihr Doppel klar für sich entschieden,

Fotorückschau Saison 2015



verloren Marc und Martin ihr Doppel erst im Champions-Tiebreak des dritten Satzes. Damit hiess am Schluss 5:2 für den TC Cham.

Da wir damit die anvisierten drei Punkte nicht erreichten, waren wir bezüglich dem Erreichen der Aufstiegs-spiele vom Ergebnis der zweiten Partie abhängig. Der TC Lawn BE besiegte dabei den TC Bad Schinznach mit 6:1. Damit hatten wir nach den drei Gruppenspielen gleichviele Punkte wie der TC Lawn BE. Da wir die Direktbegegnung gegen den TC Lawn BE gewinnen konnten, sicherten wir uns hinter dem TC Cham den zweiten Platz und erreichten somit die Aufstiegsrunde.

4. Runde (Aufstiegsspiel):

Bremgarten AG – Gstaad 6:1

Wir wussten bereits im Vorfeld um die Stärke und die Ambitionen des TC Bremgarten. Die durchwegs höher klassierten Gegner konnten den auch vier der fünf Einzelpartien deutlich für sich entscheiden. Die Ausnahme beim TC Gstaad bildete Micheal Teuscher, der mit seinem gewohnt soliden Spiel die langen Ballwechsel mitgehen und sich in einem Dreisatz-Spiel durchsetzen konnte. Die beiden Doppelspiele konnten wir im Vergleich zu den Einzeln etwas ausgeglichener gestalten. Zu einem Satzgewinn in den Doppeln reichte es aber nicht.

Auch wenn wir das Aufstiegsspiel deutlich verloren haben, können wir doch feststellen, dass wir das Saisonziel Ligarhalt frühzeitig (wenn auch mit einigem Glück bzw. mit Unterstützung der Gruppenegegner) geschafft haben. Die Sicherung des Ligarhalts in einem Ab-

stiegsspiel wäre vermutlich anspruchsvoll geworden.

Clubturnier 2015

In diesem Jahr probierten wir einen neuen Spielmodus aus. Die ganze Sandplatz-Saison hindurch traten 37 Clubspielerinnen und Clubspieler in verschiedenen Stärkegruppen gegeneinander an. So wurden knapp 70 Spiele im Einzel durchgeführt. Am Wochenende vom 19./20. September 2015 fanden schliesslich die Herren-, Damen- und zum ersten Mal in der 85-jährigen Clubgeschichte Mixed-Doppel statt. Ausserdem kämpften auch die Junioren am Sonntag um den Titel des Clubmeisters.

Herzliche Gratulation folgenden Siegern und Siegerinnen:

- **Marco Riedi**
Sieger MS R1–R4
- **Roger Soller**
Sieger MS R5–R9 (Gruppe 1)
- **Cedric Hänni**
Sieger MS R5–R9 (Gruppe 2)
- **Martin Reichenbach**
Sieger MS 45+ R1–R9
- **Bruno von Allmen**
Sieger MS NC
- **Nelly Hauswirth**
Siegerin WS NC
- **Paulette Guerra/Michel Zysset**
Sieger/in Mixed Doppel
- **Paulette Guerra/Ursula Zysset**
Siegerinnen Damen-Doppel
- **Cedric Hänni/Michel Zysset**
Sieger Herren-Doppel
- **Gael Saugy**
Sieger Junioren

Rückblickend auf das Clubturnier ziehe ich ein positives Fazit: Viele Clubspielerinnen und Clubspieler waren während des Sommers auf dem Tennisplatz und kämpften um die Clubmeistertitel. Viele spannende Matches konnten so ausgetragen werden und auch am Doppel-Wochenende waren viele Mitglieder auf dem Tennisplatz anzutreffen. Ich hoffe, dass wir auch im 2016 viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben werden. Ich freue mich darauf!

Herbst-Plauschturnier

Zum alljährlichen Saisonabschlussturnier in der Tennishalle trafen sich 20 Clubmitglieder/innen und 5 Junioren und Juniorinnen zum Doppelplausch. Die vorgängig von mir und Michel Zysset zusammengestellten Paarungen lieferten sich spannende Matches. Der Spass stand dabei im Vordergrund. Beim gemütlichen und köstlichen Abendessen wurde auf die erfolgreiche Saison zurückgeblickt.

An erster Stelle möchte ich mich bei unserem Präsidenten Michel Zysset bedanken. Mit viel Engagement und Drive stand er mir, egal an welchem Anlass, zur Seite. Merci Michel! Ein grosser Dank geht auch an Michel Bacher, Marco Riedi und Cedric Hänni, welche mir immer tatkräftig halfen. Dolly und Martin Riedi danke ich für ihre stets super-feinen Mittag- oder Nachtessen und den guten Tropfen Wein.

Ebenfalls ein grosser Dank geht natürlich an euch Clubmitgliederinnen und Clubmitglieder für eure aktive Teilnahme an unseren Anlässen.

Peter Aeschbacher, Spielleiter

Jahresprogramm 2016

Datum	Anlass
18. März	Generalversammlung
Mai/Juni	Interclub-Meisterschaft
10. Juni	Saisoneroöffnungsanlass
20. Juni bis 16. September	Clubturnier Einzel (17. Juni Anmeldeschluss, 20. Juni Tableaus online)
Dienstag	Alle zwei Wochen Dienstag-Tennis (jeweils vorgängige Information via SMS)
August/September	Cüpliverkauf Menuhin-Festival Gstaad
17./18. September	Clubturnier Doppel und Junioren
19. November	Saisonabschlussanlass (Doppel-Plauschturnier)
4. Dezember	Chlouse-Turnier

Änderungen vorbehalten!